

# Mit guten Prompts effizienter zur Datenschutz-Dokumentation

## Generative KI im Datenschutz: Prompts richtig einsetzen – von VVT-Einträgen bis zur DSFA-Struktur

Dieses Webinar richtet sich an Teilnehmende, die bereits DSGVO-Grundkenntnisse besitzen und im Alltag an Datenschutz-Dokumentationen arbeiten (oder sie verantworten). Im Fokus steht nicht „KI-Spielerei“, sondern ein praxistauglicher Weg, um Dokumente strukturierter, konsistenter und schneller zu erstellen – mit klaren Qualitäts- und Rechtsleitplanken. Teilnehmende lernen, wie sie mit guten Prompts von Grund auf oder auch auf Basis vorhandener Informationen (Prozessbeschreibungen, Systemübersichten, Rollen, Datenkategorien) belastbare Entwürfe für zentrale Datenschutzartefakte erzeugen: VVT-Einträge, TOM-Beschreibungen, DSFA-Scoping /Struktur, Löschkonzept-Bausteine. Dabei wird konsequent deutlich gemacht: KI liefert Entwürfe – Verantwortung, Prüfung und Entscheidung bleiben beim Menschen. Die Live-Demos arbeiten mit fiktiven/synthetischen Beispielen, damit das Format unabhängig von Unternehmensinterna bleibt und Teilnehmende klare „Dos & Don'ts“ für den Umgang mit sensiblen Informationen erhalten.

### Inhalte

#### **Ausgangslage: Warum Dokumentation scheitert (und wie Prompts helfen können)**

- Typische Probleme:  
Fehlende Inputs, inkonsistente Texte, „Copy-Paste-TOMs“, unklare Verantwortlichkeiten.
- Was KI kann – und was sie nicht kann (Halluzinationen, Scheinsicherheit, fehlender Kontext).
- Grundprinzip:  
KI als Assistenz für Entwürfe, Struktur und Qualität – nicht als Entscheider.

#### **Rechtliche Leitplanken für Prompting in der Datenschutz-Doku**

- Urheberrecht:  
Was darf im eigenen Prompt verwendet werden?  
Sind Prompts urheberrechtlich geschützt?  
Und wie ist es mit dem KI-Output?
- Datenschutzrecht:  
Wann liegen personenbezogene Daten vor?  
Welche Rahmenbedingungen müssen beim KI-Input gegeben sein?
- Allgemeines Persönlichkeitsrecht:  
Recht am eigenen Bild und Recht an der eigenen Stimme – was ist hierbei zu beachten?
- Geschäftsgeheimnis:  
Welche sensiblen Daten gehören nicht in eine KI?

### Lernumgebung

In deiner Online-Lernumgebung findest du nach deiner Anmeldung nützliche Informationen, Downloads und Extra-Services zu dieser Qualifizierungsmaßnahme.

### Dein Nutzen

Du lernst

- VVT, TOMs, DSFA und Löschkonzept logisch miteinander zu verzahnen, um die Rechenschaftspflicht und Risikobewertung sicherzustellen.
- Mit Prompts Vollständigkeit, Konsistenz und Nachweislogik zu verbessern, indem du Quality Gates gezielt einsetzt.
- Rechtliche Leitplanken beim Einsatz generativer KI zu beachten, wie Datenschutz, Vertraulichkeit, Geschäftsgeheimnisse sowie Urheber- und Persönlichkeitsrechte.
- Eine eigene Prompt-Bibliothek und wiederverwendbare Textbaustein-Standards aufzubauen, um effizient und konsistent mit generativer KI zu arbeiten.

- Fachbereiche strukturiert einzubinden, um effizient die notwendigen Inputs für eine saubere und rechtssichere Dokumentation zu erhalten.

## Methoden

Impuls-Inputs, moderierte Diskussion, Live-Demos (mit synthetischen Fällen), gemeinsame Qualitätschecks anhand von Kriterienlisten.

## Teilnehmer:innenkreis

Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinator:innen, Compliance-/GRC-Rollen, Privacy Manager:innen sowie Fach- und Führungskräfte mit Doku-Verantwortung (z. B. HR/IT/Marketing).

Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse der DSGVO, wobei erste Berührungspunkte mit VVT, TOM oder DSFA von Vorteil sind.

## Open Badges - Zeige auch digital, was du kannst.

Open Badges sind anerkannte, digitale Teilnahmezertifikate. Diese verifizierbaren Nachweise sind der aktuelle Standard für die Einbindung in Karrierenetzwerken wie z.B. LinkedIn.

Damit zeigst du digital, über welche Kompetenzen du verfügst.

Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du von uns ein Open Badge.

Mehr erfahren kannst du unter:

<https://www.haufe-akademie.de/seminare-lehrgaenge/trending-topics/open-badges>



## Referent:in



### Michael Rohrllich

Ich, "Generation C64", bin Rechtsanwalt, Fachautor, Dozent und Video-Trainer mit Kanzleisitz in Würselen. Schon zu Beginn meiner Anwaltstätigkeit habe ich mich auf die Bereiche E-Commerce, Datenschutz und IT- und Onlinerecht sowie später auch KI-Recht spezialisiert. Seit vielen Jahren bin ich als Fachautor tätig und veröffentliche regelmäßig in verschiedenen Print- und Onlinepublikationen. Zudem bin ich als Video-Trainer, insbesondere bei LinkedIn Learning, tätig. Auch als Referent bin ich seit vielen Jahren aktiv.

## Details zur Weiterbildung

Seminar | Online

4 Stunden

### Starttermine

**12.10.2026**

Live-Online

**Durchführung**

zoom

**Modulzeiten**

Montag, 12.10.2026

09:00 Uhr - 13:00 Uhr

**25.02.2027**

Live-Online

**Durchführung**

zoom

**Modulzeiten**

Donnerstag, 25.02.2027

09:00 Uhr - 13:00 Uhr

**15.09.2027**

Live-Online

**Durchführung**

zoom

**Modulzeiten**

Mittwoch, 15.09.2027

09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Aktuelle Termine und weitere Informationen findest du unter [www.haufe-akademie.de/42731](http://www.haufe-akademie.de/42731)

### Teilnahmegebühr

€ 440,- zzgl. MwSt.

€ 523,60 inkl. MwSt.

## Deine Anmeldemöglichkeiten

Online: [www.haufe-akademie.de/42731](http://www.haufe-akademie.de/42731)

E-Mail: [anmelden@haufe-akademie.de](mailto:anmelden@haufe-akademie.de)

Buche deine Weiterbildung einfach und schnell online. Gib sonst bitte unbedingt den Namen des Teilnehmenden und die vollständige Rechnungsanschrift mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an.

In unserem Bereich Fragen & Antworten (FAQ) findest du alle Antworten auf die häufigsten Fragen rund um unsere Weiterbildungen:

<https://www.haufe-akademie.de/faqs>

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen findest du auch im Internet unter [www.haufe-akademie.de/agb](http://www.haufe-akademie.de/agb) oder im Gesamtprogramm.

Die vollständigen Datenschutzbestimmungen findest du unter [www.haufe-akademie.de/datenschutz](http://www.haufe-akademie.de/datenschutz).